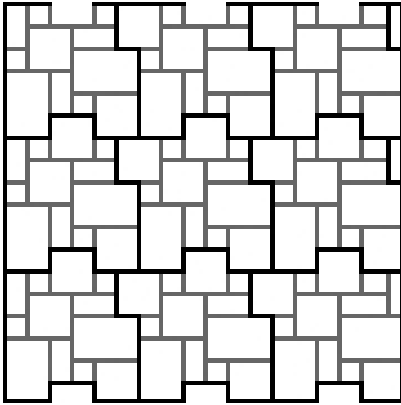




Der Römische Verband wird durch die Kombination verschiedener Formate erzeugt und stellt eine besondere Form eines [Verlegeverbandes](#) dar. Größere Plätze und Flächen wirken durch ihn sehr repräsentativ, weshalb er sich hierfür ausgezeichnet eignet und auch häufig verlegt wird.

Charakteristisch für den Römischen Verband ist sein unregelmäßig erscheinendes Verlegemuster, welches bei größeren Flächen wiederholt wird (schwarze Linien). Dennoch unterliegt der römische Verband einigen Regeln, die für ein gutes Erscheinungsbild sorgen:

- Verwendung von Rechtecken und Quadraten in mindestens vier Formaten
- keine Kreuzfugen
- keine langen, durchlaufenden Fugen von mehr als 1 m
- nie mehr als zwei gleiche Steine nebeneinander
- große und kleine Platten werden gemischt